



Informatik I Einfache Datenstrukturen

G. Zachmann Clausthal University, Germany zach@in.tu-clausthal.de



Motivation



- Datenstrukturen sind h\u00f6heres Organisationskonzept
 - Vgl. die bislang behandelten Binärcodierungen elementarer Datentypen
- Algorithmen & Datenstrukturen sind 2 Seiten derselben Medaille!
- In diesem Abschnitt Grundbausteine von Datenstrukturen
 - Einige höhere Datenstrukturen werden später behandelt werden

Ein "klassisches Buch"



Niklaus Wirth: *Algorithmen und Datenstrukturen*; Pascal Version, 5. Auflage, Teubner, 1999.

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06



Array



- Ein eindimensionales Array besteht aus einer bestimmten Anzahl von Datenelementen
 - Elemente haben gleichen Typ → homogenes Array (C, Java, allg. eher in statisch typisierten Sprachen)
 - Verschiedenen Typ → inhomogenes Array (Python, Smalltalk, ..., allg. eher in dynamisch typisierten Sprachen)
- Beispiel: Vektor, Zeile oder Spalte einer Tabelle
 - Z.B. Abtastung eines Signals zu konstanten Zeitintervallen

Zeitpunkt		2	3			31
Signalstärke	10.5	10.5	12.2	9.8	 13.1	13.3

- Elemente werden indiziert, d.h., Identifikation und Zugriff erfolgt über
 Index = ganze Zahl ≥ 0 (typ. der Form a [i])
- Auf jedes Element des Array kann mit demselben, konstanten
 Zeitaufwand zugegriffen werden

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06

Datenstrukturen 3



Mehrdimensionale Arrays



- Zweidimensionale Arrays speichern die Werte mehrerer eindimensionaler Zeilen in Tabellen-(Matrix-)Form
 - Syntax: a[i][j]
- Analog *n*-dimensionale Arrays



- Array von Arrays
 - ist auch 2-dim. Datenstruktur
 - Nicht notw. quadratisch
 - In den meisten Sprachen anders zu erzeugen / zuzugreifen / implementiert als (quadratisches) 2-dim. Array



• In Python gibt es eigtl. nur letzteres; in C++ gibt es beides

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06



Mathematische Interpretation



- Array = Funktion $A : \mathbb{N} \mapsto T$, T = Typ des Arrays (= der Elemente)
- Beispiel: eine Funktion $t: \mathbb{N} \times \mathbb{N} \times \mathbb{N} \mapsto \mathbb{R}$, die einem Koordinatentripel einen Temperaturwert zuordnet (Wettersimulation)
 - Wert der Funktion an der Stelle (1,1,3) , also t(1,1,3), findet sich dann in t[1][2][3]
- Arrays eignen sich in der Praxis grundsätzlich nur dann zur Speicherung einer Funktion, wenn diese dicht ist, d.h., wenn die Abbildung für die allermeisten Indexwerte definiert ist
 - Sonst würde eine Arraydarstellung viel zuviel Platz beanspruchen
 - Außerdem geht dies nur für endliche Funktionen
- Wichtiger Spezialfall : strings = array of char
 - Viele Programmiersprachen haben dafür eigene Syntax / Implementierung

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06

Datenstrukturen !



Zeit-Aufwand für elementare Operationen



- Annahme: Array enthält N Elemente
- Element Nr i lesen: konstant [O(1)]
- Element an Position i einfügen: ~N [O(N)]
- Element Nr i löschen: ~N [O(N)]
- Array löschen: konstant [O(1)]

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06



Records, Structs, {Klassen} (Verbunde)



- Oft bestehen aber auch Beziehungen zwischen Werten unterschiedlichen Typs
 - Etwa zwischen Name und Monatsverdienst eines Beschäftigten
- Wir verbinden zusammengehörige Daten unterschiedlichen Typs zu einem Verbund = record, struct, Klasse
- Einzelteile eines Records / Structs / Klasse heißen Attribute oder Members
- Beispiel: Stammdaten

Name
Vorname
GebTag
GebMonat
GebJahr
Familienstand

"Mustermann"

"Martin"

10

05

1930

"verheiratet"

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06

Datenstrukturen 7





- Übliche Syntax zur Auswahl: Punkt-Notation
 - Beispiel: s.name oder s.birthday
 - Manchmal auch Pfeil-Notation: s->name oder s->birthday
- Komponenten eines Verbunds können von beliebigem Typ sein
- Also auch wieder Verbunde, Arrays, etc.
- Seien T1, ..., Tn die Typen der Members, dann hat der Record/Struct den (algebraischen) Typ T1 × ... × Tn

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06



Verkettete Strukturen (linked structures)



"The name of the song is called 'Haddocks' Eyes.' "

"Oh, that's the name of the song, is it?" Alice said, trying to feel interested.

"No, you don't understand," the Knight said, looking a little vexed. "That's what the name is called. The name really is 'The Aged Aged Man.' "

"Then I ought to have said 'That's what the song is called' ?" Alice corrected herself.

"No, you oughtn't: that's quite another thing! The song is called 'Ways and Means,' but that is only what it's called, you know!"

"Well, what is the song, then?" said Alice, who was by this time completely bewildered.

"I was coming to that," the Knight said. "The song really is 'A-sitting On A Gate,' and the tune's my own invention."



Lewis Caroll
Through the Looking Glass

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06

Datenstrukturen 9

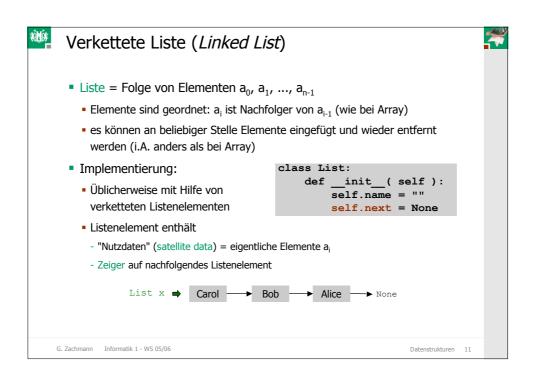


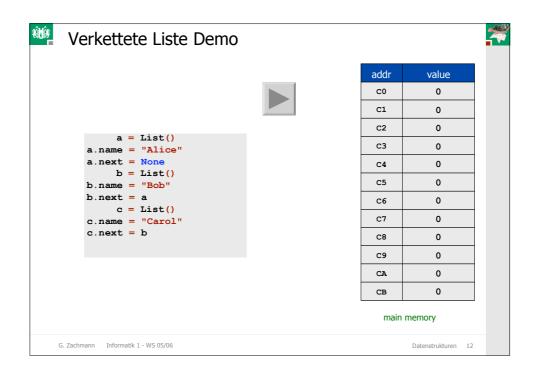
Verkette vs. Sequentielle Allozierung (Allocation)

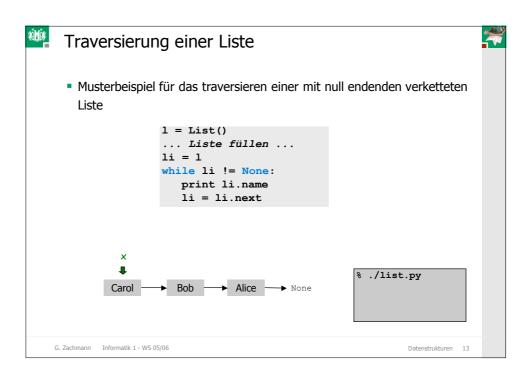


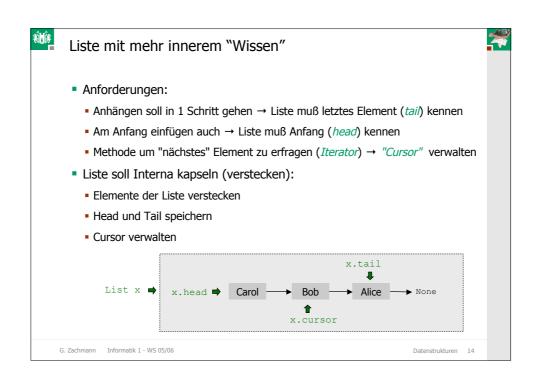
- Ziel: Menge von Objekten abarbeiten
- Sequential allocation: ein Objekt nach dem anderen anordnen
 - Maschinenebene: aufeinanderfolgende Speicherstellen
 - Python / C++: Array von Objekten
- Linked allocation: jedes Objekt enthält Link / Zeiger / Referenz auf das nächste
 - Maschinenebene: Zeiger ist Speicheradresse des nächsten Objektes
 - Python: object1.next = object2 ("alles ist ein Zeiger")
- Hauptunterschied:
 - Sequentiell: Indizierung wird unterstützt
 - Verkettet: Vergrößerung und Verkleinerung ist einfach
- Achtung: in Python gibt es scheinbar(!) beides für umsonst

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06









```
class List:
    class ListElement:
        def __init__( self ):
            self.item = self.next = None

def __init__( self ):
        self.head = None
        self.tail = None
        self.cursor = None

def isEmpty(self):
        return self.head == None

G.Zachmann Informatik1-WS 05/06
```

```
鄉鄉
       # methods dealing with the iterator (cursor)
       def rewind(self):
          self.cursor = head
       def getCurrentItem(self):
           if self.cursor == None:
                                         # Spezialfall abfangen!
               return None
           return self.cursor.item
       def getNextItem(self):
          if self.cursor == None:
              return None
           self.cursor = self.cursor.next
           return getCurrentItem() # nicht etwa Code wiederholen!
   G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06
                                                            Datenstrukturen 17
```

```
WIN
       def insertAfterCurrent(self,item):
            if self.isEmpty():
               self.append(item)
                return
            if self.cursor == None
                                             # eigentlich nicht so gut
               return
            z = ListElement()
            z.item = item
z.next = self.cursor.next
            self.cursor.next = z
              Cursor
                                                                 •
              Cursor
    G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06
                                                                  Datenstrukturen 18
```

Weitere Operationen • getCursorPos(): Position (Index) des aktuellen Elementes • setCursotAtPos(i): Setze aktuelles Element auf den Index i • delete(): lösche ganze Liste • removeCurrent(): lösche aktuelles Element aus Liste • insertBeforeCurrent(item): Setzt Element e vor die aktuelle Position; Achtung: Aufwand im worst-case ~ N • find(item): • Suche item und setze Cursor auf entsprechende Zelle • Aufwand im worst-case ~ N

G. Zachmann Informatik 1 - WS 05/06

